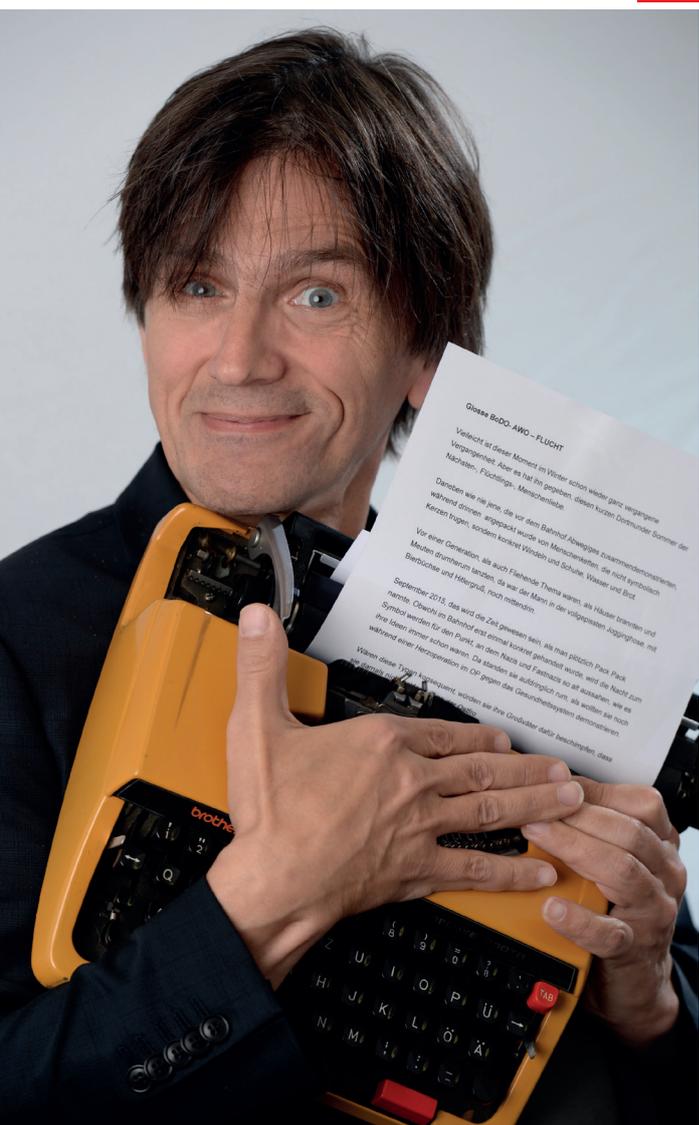




Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.

Martin Kaysh schreibt für die Arbeiterwohlfahrt



*Martin Kaysh (Geierabend) schreibt
jeden Monat in bodo für die AWO.*

**Werden auch Sie Mitglied
in der AWO!**

*Je mehr Mitglieder die AWO
hat, desto mehr kann sie in
der Gesellschaft bewirken.
Desto eher kann sie Menschen
helfen, die Hilfe brauchen.*

info@awo-ww.de • www.awo-ww.de

„Er gehört zu mir, wie mein Name an der Tür“. Man sollte den Schlager von Marianne Rosenberg zum Kampflied machen. Er, das wäre der Islam und gesungen würde das Lied immer, sobald Horst Seehofer auftaucht.

Der weiß, dass der Islam nicht zu Deutschland gehört. Gelesen hat er das wohl in den Memoiren von Hermann, dem Cherusker. Wenn es nach dieser Quelle ginge, gehörten Dinge wie Eigentum und Besitz nicht zu Deutschland, der Diesel nicht, christliche Splittergruppen nicht, denn die wurden erst später von Südländern eingeschleppt, selbst die Kartoffel nicht. Eichengrütze und Brennnesselbrühe – das wären die kulinarischen Höhepunkte zur Wintersonnenwendfeier.

Seehofer hängt in einer Zeit fest, weit vor jener Vergangenheit, die angeblich nicht vergehen will. So war es weniger Versprecher als Beschreibung seines Gemütszustands, als der Allesregierer von der Freude sprach, künftig das „Heimatmuseum“ leiten zu dürfen.

Verwunderlich, dass ausgerechnet ein Bayer zu wissen meint, was zu Deutschland gehört. Wo wir durch Bruno Kreisky wissen, wo dieser Freistaat einzuordnen ist. Der ehemalige österreichische Kanzler machte am liebsten Urlaub in Bayern. Seine Begründung: „Da bin ich nicht mehr in Österreich und noch nicht in Deutschland.“

Seehofers sozialdemokratische Mitregierer sollten sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. In noch nicht ganz so vergangener Vergangenheit zählten sie selbst als vaterlandslose Gesellen nicht dazu. Das änderte sich, als hier Demokratie wuchs, auch so ein Import aus dem Süden.

Während Seehofianer toben, weil uns die Kinder des Islams das Letzte wegnehmen, die pure Armut, die Plätze in den Hartz IV-Statistiken, die schimmelfeuchten Dreckswohnungen, ist Marianne Rosenberg schlauer. „Er“ gehört nicht nur zu ihr. Sie singt auch: „Ich weiß, er bleibt hier“. Da ist der Schlager realitätsnäher als die Politik aus Bayern.

Unterbezirk Dortmund

Klosterstraße 8-10 • 44135 Dortmund
0231 - 99 340

Unterbezirk Ruhr-Mitte

Bleichstraße 8 • 44787 Bochum
0234 - 96 47 70

Unterbezirk Unna

Unnaer Straße 29a • 59174 Kamen
02307 - 91 22 10